

**Etzer Bund e.V.**  
**Wedeler Chaussee 21**  
**25482 Appen**



---

Etzer Bund e.V. Wedeler Chaussee 21 25482 Appen

An den  
Bürgermeister  
Der Gemeinde Appen  
Herrn  
Hans-Peter Lütje

Appen-Etz, 03.08.2022

**Antrag auf Gewährung eines finanziellen Zuschusses zur Sanierung unseres Vereinshauses.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lütje,

heute richten wir uns an Sie mit dem Antrag auf finanzielle Unterstützung bei dringend notwendigen Sanierungs- und Renovierungsarbeiten des Etzer Bund Hauses.

Einigen Mitgliedern der Fraktionen ist bereits der immer weiter voranschreitende desolante Zustand des Hauses bekannt. In der jetzigen Zeit und bei den derzeit explodierenden Energiekosten sollte auch der Etzer Bund e.V. an die Zukunft denken. Steigende Kosten nicht nur für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes durch Energiekosten und Ähnlichem, sondern auch die stark steigenden Kosten der Sanierungsmaterialien und Lohnkosten zwingen uns zum schnellen Handeln.

Aus diesem Grund haben wir unsere Prioritätenliste überarbeitet und gehen diese mit großen Schritten an. Wir werden aus eigenen Mitteln die oberste Priorität bewerkstelligen können und die defekten und veralteten Türen erneuern. Somit werden wir bereits die ersten Schritte in Richtung Energiekostensenkung gehen und die maroden Türen austauschen und das Haus sichern. Jedoch reichen unsere eigenen Mittel nicht aus, um noch weitere Schritte einleiten zu können. Dies ist der Grund unseres Antrages auf finanzielle Unterstützung der Gemeinde. Die Prioritätenübersicht zeigt die notwendigen Schritte, die zwingend erforderlich sind, um das Haus und den Verein am Leben zu erhalten.

Wir bitten vordringlich um Unterstützung der Gemeinde für die Punkte 2-4 der angehängten Prioritätenliste in Höhe von 12.500 €.

Die Sanierung und Renovierung sollte im Sinne der Gemeinde sein, da der Etzer Bund e.V. und das Etzer Bund Haus eine wichtige sozialgesellschaftliche Rolle innerhalb der Gemeinde innehat. Das Haus mit seinen Möglichkeiten übernimmt schon heute die Rolle des „zweiten Bürgerhauses“.

**Etzer Bund e.V.**  
**Wedeler Chaussee 21**  
**25482 Appen**



---

Über einen positiven Bescheid würden wir uns freuen und möchten uns schon jetzt für die Unterstützung des so wichtigen Faktors VEREIN bedanken.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Winzer  
Vorsitzender

**Hauke Heidecke**

Rehwisch 21

25436 Moorrege

Tel. 04122 / 83380

[heidecke.hauke@gmail.com](mailto:heidecke.hauke@gmail.com)

**Bennet Haker**

Tangstedter Chaussee 110

25462 Rellingen

Tel. 015779501921

[kontakt@fliegerhorst-uetersen.de](mailto:kontakt@fliegerhorst-uetersen.de)

**Thorsten Göpfert**

Wedeler Chaussee 92a

25436 Moorrege

Tel. 04122/9862223

[kimigoepfert@web.de](mailto:kimigoepfert@web.de)

An den Bürgermeister der Gemeinde Appen, Herrn Lütje

**Antrag auf finanzielle Unterstützung zu einem Buch über den Standort des ehemaligen Fliegerhorstes Uetersen, der heutigen Jürgen Schumann Kaserne**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Lütje

das gemeinsame Interesse an Luftfahrtgeschichte brachte uns drei Autoren, Hauke Heidecke, Bennet Haker und Thorsten Göpfert, im Jahr 2011 zusammen. Bereits 2013 organisierten wir im Rahmen eines Familientages, anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Unteroffiziersschule der Luftwaffe, eine historische Rundfahrt zur Standortgeschichte. Die Resonanz war überaus positiv und es folgte ein reger Informationsaustausch. Zudem wurde festgestellt, dass viele Aspekte der Standortgeschichte in bisherigen Publikationen nicht beleuchtet oder veröffentlicht waren. Während des mehrjährigen Austausches wurden Informationen in derartigem Umfang zusammengetragen, dass der Wunsch entstand, diese unveröffentlichten Informationen durch eine Publikation zusammenzufassen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Das Manuskript dokumentiert die Geschichte des Luftwaffen-Standortes Uetersen/Appen im Kreis Pinneberg bei Hamburg (ehem. Fliegerhorst Uetersen; Marseille Kaserne; heute Jürgen-Schumann-Kaserne) von seiner Entstehung bis zur heutigen Nutzung.

Das Buch gliedert sich dabei in vier Abschnitte, deren Aufteilung sich an den einschneidenden Wechseln der Nutzer des Standortes orientiert. So beginnt das Buch mit der Entstehung und dem Bau des Fliegerhorstes, gefolgt von den Abschnitten über die Nutzung durch die Reichsluftwaffe, die Royal Air Force und schließlich die Bundesluftwaffe.

Die Erbauung des Fliegerhorstes wird zunächst über die Begeisterung für den Segelflug hergeleitet. Sie wird im Detail bis zu Ihrer Fertigstellung im Jahr 1939 nachgezeichnet. Anschließend erfolgt die Vorstellung einzelner besonders erwähnenswerter Gebäude und Einrichtungen.

Der zweite Teil dokumentiert die Truppengeschichte der Reichsluftwaffe von 1936 bis 1945 und reicht damit vom Erstbezug durch die Luftwaffe bis zur Kapitulation am Kriegsende. Die nüchterne Aufzeichnung der Truppengeschichte wird kombiniert mit persönlichen und belebenden Dokumenten

und Aussagen von Soldaten.

Die Nutzung durch die Royal Air Force von 1945 bis 1955 wird im Schwerpunkt aus Perspektive deutscher Zeitzeugen betrachtet, hierbei liegt ein Schwerpunkt auf der German Service Organisation (GSO).

Schließlich behandelt der letzte Teil die Geschichte der Bundesluftwaffe am Standort von 1955 bis heute. Im Fokus steht zunächst die fliegerische Ausbildung, bis diese eingestellt und der Standort nicht mehr als Fliegerhorst genutzt wurde. Ab diesem Zeitpunkt prägt die Unteroffizierausbildung den Standort.

Das Buch ist über 600 Seiten stark und umfasst die Standortgeschichte von 1934-2022.

Besuchen kann man uns unter [www.Fliegerhorst-Uetersen.de](http://www.Fliegerhorst-Uetersen.de), hier ist auch unsere Facebookseite verlinkt.

Da wir Privatpersonen sind und schon erhebliche Kosten im Laufe der Jahre hatten, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie unsere Publikation finanziell unterstützen würden, um die noch ausstehenden Druckkosten im Rahmen halten zu können. Eine Rechnung für das in Auftrag gegebene Layout haben wir Ihnen beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Hauke Heidecke